VEBKO ONLINE-HILFE

Register “Ramp Assessment”

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT Sequencer Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Die Registerkarte „Ramp Assessment“ dient zur Bewertung eines Signals im Fall einer besonderen Bedingung im Test. Wenn z.B. ein Relais anspricht, wird die Stromamplitude beurteilt und bewertet. Beachten Sie, dass diese Auswertung nur für die Zustände des Typs „Ramp“ verwendet wird. Zur besseren Erklärung werden drei Zustände so erzeugt, dass der erste Zustand als „Normal“ mit der Spannung von 5 V für zwei Sekunden eingestellt wird, der zweite Zustand als „Step Ramp“ von 5 V bis 20 V mit Schritten 1 V und der dritte Zustand als „Step Ramp“ von 30 V auf 50 V mit Schritten 2 V eingestellt wird. Darüber hinaus wird in der ersten Spalte ein Name, z. B. Ramp, zur Auswertung eingegeben.

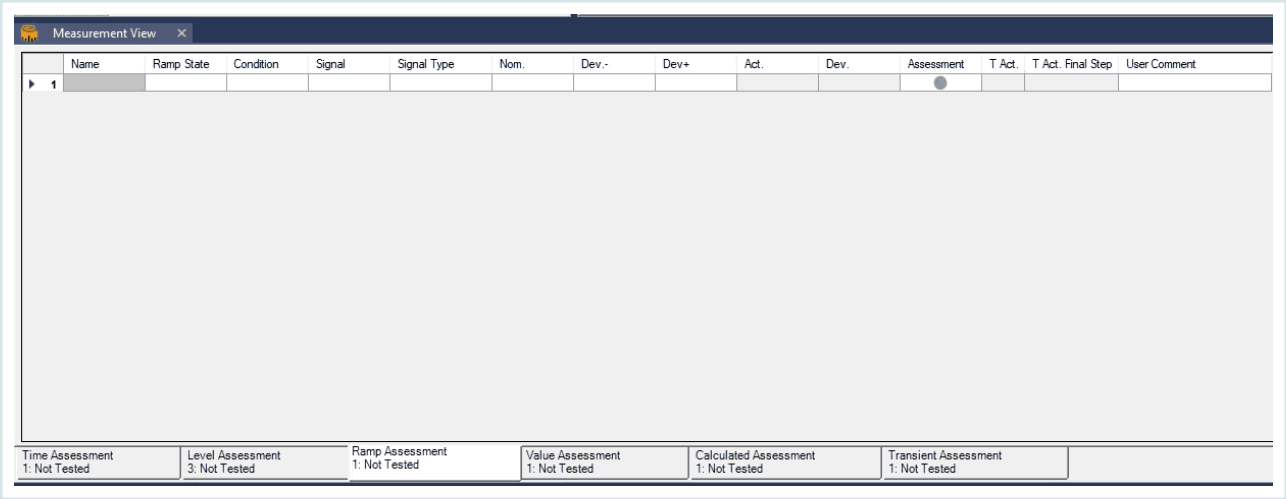
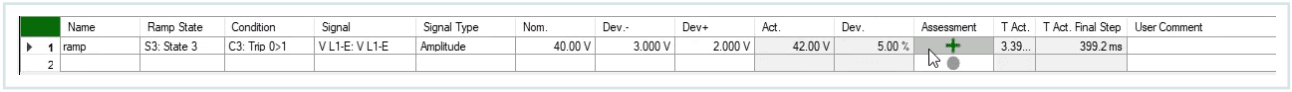


Abbildung 1

Im „Ramp State“ wird der beabsichtigte Zustand aus den Zuständen der „Ramp“ ausgewählt. Beachten Sie, dass, da diese Auswertung nur für den Typ „Ramp“ des Zustands gilt, wird der erste „State“, der als „Normal“ bezeichnet wird, in diesem Feld nicht angezeigt und aus den Zuständen zwei und drei wird der „State 2“ für die Auswertung ausgewählt. In der Spalte „Condition“ wird eine Bedingung für die Auswertung angegeben, dass hier die beabsichtigte Bedingung als Empfang des Signals „Trip“ von einer Binärdatei angegeben wird. Außerdem wird in der Spalte „Signal“ der vorgesehene Parameter für die Auswertung ausgewählt. Beispielsweise wird die Option „V L1-E“ ausgewählt. Das bedeutet, dass die Spannung „V L1-E“ ausgewertet wird, wenn das Auslösesignal empfangen wird. Wenn Sie gleichzeitig andere Signale auswerten möchten, müssen Sie mit der rechten Maustaste klicken, die Option „Add“ wählen und weitere Spalten erstellen und eine andere Auswertung definieren. Weitere vorhandene Optionen im Rechtsklickbereich wurden in früheren Videos erläutert.

In der Spalte „Signal Type“ muss eingestellt werden, welche Auswertung über welchen Parameter des gewählten Signals durchgeführt werden soll. Hier wird die „Amplitude“ ausgewählt. In der Spalte „Nom“ wird der beabsichtigte Wert der Amplitude zum Zeitpunkt des Termins angegeben. Dieser Wert ist beispielsweise auf 40 V festgelegt. In den Spalten „Dev+“ und „Dev-“ werden die positiven und

negativen Toleranzen eingegeben, die voneinander verschieden sein können. Hier, um die Leistung dieses Abschnitts zu beobachten, sind die positiven und negativen Toleranzen 2 V und 3 V zu beachten.



	Name	Ramp State	Condition	Signal	Signal Type	Nom.	Dev.-	Dev+	Act.	Dev.	Assessment	T Act.	T Act. Final Step	User Comment
1	ramp	S3: State 3	C3: Trip 0>1	V L1-E: V L1-E	Amplitude	40.00 V	3.000 V	2.000 V	42.00 V	5.00 %		3.39...	399.2 ms	
2														

Abbildung 2

Bei der Durchführung des Tests wird in der Zeit des Empfangs des Signals „Trip 0->1“ durch das dritte Binärsignal der Vorrichtung der Istwert der Amplitude des Signals „V L1-E“ in der Spalte „Act“ mit 42 angezeigt, wobei seine Abweichung vom Sollwert in der Spalte „Dev“ 5% beträgt. In der Spalte „Assessment“ wird das Bewertungsergebnis angegeben, dass, wenn der Wert „Act“ im zulässigen Bereich liegt, d.h. (Nom)-(Dev-) bis (Nom)+(Dev+), das Bewertungsergebnis „Passed“ ist, andernfalls wäre es „Failed“. Da der Wert 42 im Bereich von 37 V bis 42 V liegt, wird diese Auswertung „Passed“ sein. In der Spalte „T Act“ wird die Empfangszeit des Signals „Trip“ angegeben und vom Gerät aufgezeichnet, die hier etwa 3.39 Sekunden beträgt. Auch in der Spalte „T Act Final Step“ wird die Empfangszeit des Signals „Trip“ vom letzten Schritt von „Ramp“ aufgezeichnet, der hier etwa 399.2 Mili Sekunden beträgt. Wenn Sie außerdem einen Kommentar für Ihre Bewertung definieren möchten, können Sie Ihren beabsichtigten Kommentar in die Spalte „Use Comment“ eingeben.

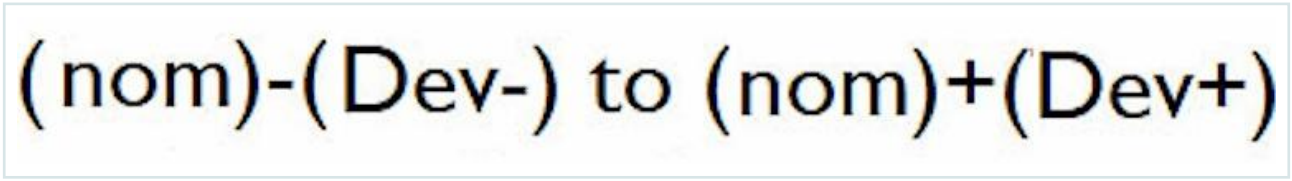


Abbildung 3

[jg1]Ramp_Assessment_Tab